

Mitteilungsblatt der Malteserstadt



Amtliche Bekanntmachungen
der Stadtverwaltung Heitersheim

Herausgeber:
Bürgermeisteramt
79423 Heitersheim
Telefon 0 76 34/40 20

Verantwortlich für den
redaktionellen Teil:
Bürgermeister Jürgen Ehret
Für den übrigen Inhalt:
Anton Stähle, Stockach

Druck und Verlag:
Primo-Verlag Anton Stähle
Postfach 1254
78329 Stockach
Telefon 0 77 71/93 17-11
Telefax 0 77 71/93 17-40
info@primo-stockach.de
www.primo-stockach.de

stadt-heitersheim@heitersheim.de

www.heitersheim.de

Jahrgang 42
Freitag, 3. November 2006
Nummer 44

INHALT

Abfallverwertung / Termine
Dienstbereitschaft / Notruf
Amtliche Mitteilungen
Gemeinderatsitzung
Aus dem Gemeinderat
Pflasterbelag Ochsenplatz
Verschiedenes

Mitteilungen

Fällige Gemeindesteuern
Sachstand Firma Hirtler
Ferienwohnung anzubieten?
Deutsche Rentenversicherung
Landwirtschaft und Tierhaltung
BLHV – Tag der offenen Tür

Kirchliche Nachrichten

Kath. Kirchengemeinde
Ev. Kirchengemeinde
Malteserschlosskirche
Schulnachrichten

Jugendmusikschule
VHS

Vereinsmitteilungen

Adventmission
Akkordeonorchester
Eltern-Kind-Initiative
FC Heitersheim
Freiwillige Feuerwehr
Helferkreis Heitersheim
Kleinkaliber Schützenverein
Landfrauenverein
Männergesangsverein
Royal Rangers
Schachclub
Schwarzwaldverein
Turnverein Heitersheim
Volksb. dt. Kriegsgräberfürsorge
VdK

Sonstiges



Bürgerverein
Gallenweiler



THOMAS SCHEYTT

Piano

Blues
Boogie Woogie

Matinée
Sonntag, 5. November 2006
11.00 Uhr

Bürgerhaus Gallenweiler
Eintritt: 8 Euro
Bewirtung Bürgerverein

VOLKSHOCHSCHULE

**VHS Südlicher
Breisgau e.V.**

Heitersheim
Kath. Bildungswerk
Evang. Kirchengemeinde

Schwerpunktthema
“Migration - Integration”
Vortragsreihe Herbst 2006

**3. Integration -
aber wie**

Wolfgang Busse
Caritasverband Freiburg-Land

13. November 2006
20.00 Uhr
Gebühr: 4 Euro
Evang. Gemeindezentrum
Unterer Gallenweiler Weg

VOLKSHOCHSCHULE

**VHS Südlicher
Breisgau e.V.**

Heitersheim

Sundgau
Entdeckungen einer stillen
Landschaft
Dia-Vortrag

Arno Herbener
Dienstag, 7. November 2006,
20.00 Uhr

Grund- und Hauptschule
Heitersheim
Abendkasse 4 Euro

*** * ***

Seniorenprogramm
Erzählcafé
Sundgau
Arno Herbener
Mittwoch, 8. November 2006,
15.00 Uhr
Seniorenwohnheim Klausengasse



Private Sperrmüll-Anlieferung

Di. u. Do.: 15-18 Uhr u. Sa.: 8-12 Uhr
bei der TREA,
Telefon 50 79-1 22
(nur mit Sperrmüllkarte)

Restmüll: Mittwoch, 08.11.2006
Biotonne: Mittwoch, 15.11.2006
Gelber Sack: Donnerstag, 16.11.2006
Papiertonne: Mittwoch, 15.11.2006
Häckselzugaktion: 24. - 27.11.2006
Anmeldung unter Tel. 07631/17 24 10



3er Couch mit 3 Sesseln
1 Tisch (0,84 x 1,24, ausziehbar)
1 Spülbecken (1 x 0,50 m)
Telefon 22 73

1 schwarzer Schreibtisch
Telefon 07633/57 00

Interessenten an den o.g. Gegenständen wenden sich bitte an die Schenker (nicht nach 20.00 Uhr oder sonntags). Im Mitteilungsblatt werden wöchentlich die abzugebenden Gegenstände veröffentlicht. Wer etwas zu verschenken hat, kann dies bei der Stadtverwaltung, Sekretariat, Telefon 4 02-21, zur Veröffentlichung mitteilen.
Annahmeschluss ist jeweils Dienstag, 12.00 Uhr.

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Montag bis Freitag
8.00 - 12.00 Uhr
alle Sachgebiete

Montag bis Mittwoch
14.00 - 16.00 Uhr
alle Sachgebiete

Donnerstag,
14.00 bis 18.00 Uhr
alle Sachgebiete

Freitag, 14.00 bis 16.00 Uhr:
Bürger- und Tourist-Info

NOTRUF - BEREITSCHAFTSDIENST DER ÄRZTE - APOTHEKEN

TELEFON

ARZT

TIERARZT

APOTHEKEN

Feuerwehr
Notruf 112
Kommandant
Hagenbach
privat 07634/3201
Dienst 07634/402-25
stv. Kommandant
Brendle privat 07634/1362

Polizei
Notruf (Überfall,
Verkehrsunfall) 110
Polizeiposten
Heitersheim 07634/50 71-0
(Mo.- Fr. 7.30 - 12.00 Uhr
und 13.30 - 17.00 Uhr)

Unfallrettungsdienst
Krankenwagen
(ohne Vorwahl) 19222
Krankentransport 07634/8051
DRK-Rettungshundestaffel
0761/8 85 08 22

Der ärztliche und kinderärztliche
Notfalldienst ist zu folgenden Zeiten
zu erreichen:

Mo. + Di. + Do.: 18.00 - 8.00 Uhr;
Mi.: 12.00 - 8.00 Uhr
Fr.: 16.00 - 8.00 Uhr;
Sa. + So. +
feiertags: 8.00 - .8.00 Uhr
Telefon: 1 92 92 (ohne Vorwahl)

ZAHNARZT

Den zahnärztlichen Notfalldienst er-
fahren Sie beim Deutschen Roten
Kreuz Müllheim/Leitstelle Freiburg
unter der Tel.-Nr. 1 92 22
(ohne Vorwahl)

Dr. Schmitz/Dr. Teller
Steinmattenstr. 12 Tel. 07634/2585
Tierärztlicher Notdienst
Markgräflerland: **Tel. 07631/36536**

APOTHEKEN

**Der Apothekendienst beginnt um
8.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr
des folgenden Tages!**
03.11.2006
Faust-Apotheke
Staufen
04.11.2006
Bad-Apotheke
Bad Krozingen
05.11.2006
Hardt-Apotheke
Hartheim
Trudpert-Apotheke
Münstertal

06.11.2006
Stadt-Apotheke
Staufen
07.11.2006
Paracelsus-Apotheke
Bad Krozingen
08.11.2006
Kirchberg-Apotheke
Kirchhofen
09.11.2006
Rebland-Apotheke
Schallstadt
10.11.2006
Zollmatten-Apotheke
Heitersheim
11.11.2006
Batzenberg-Apotheke
Schallstadt
12.11.2006
Malteser-Apotheke
Heitersheim

Weitere wichtige Anschlüsse

Bürgermeisteramt 07634 /4020
Gas 0180/2 76 77 67
Energiedienst Netze GmbH
Service-Nummer 0180 1 605050
Störungs-Nummer 0180 1 605044
Wasser 07634/40215
oder 07634/1472
Vergiftungs-Notruf 0761/1 92 40
DRK-Sozialdienst 07631/180551
DRK-Pflegedienst 07631/1805-56
Dorfhelferin 07634/2395
Telefonseelsorge 0800/1110111
Essen auf Rädern 07633/8404
Hebamme
(Frau Frick Binder) 07633/7810
(Frau Philipp) 07634/35107
Frau Schmidle 07634/507095
SOS werdende Mütter e.V.
Kontaktperson: Frau Tanja Dilger 29 56
Pfarrämter (evangelisch) 07634/552043
(katholisch) 07634/551615

SozialstationSüdl. Breisg. 07633/12219
Hospizgruppe Südl. Breisgau 07633/69 59
Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche, Bismarckstraße 3-5
79379 Müllheim 0761/21 87 27 11
Integrationsfachdienst
Beratungsstelle für schwerbehinderte,
psychisch erkrankte und hörbehinderte
ArbeitnehmerInnen und deren Arbeitgeber
Holzmarkt 8, 79098 Freiburg,
Tel. 0761/3 68 94-5 00, Fax 0761/3 68 94-5 50,
ifd@ifd-freiburg.de. Termine nach Vereinbarung
Anruf-Sammel-Taxi
Das Anruf-Sammel-Taxi holt Sie zu oder von Ihrer
Zugverbindung in der Zeit von 19.30 und 2.00
Uhr (zu festgelegten Zeiten) nach telefonischer
Anmeldung ab.
Weitere Infos und Anmeldung unter:
Telefon 07634/31 34

**TREFFPUNKT DER AL ANON-
Angehörigen-Gruppe ab KW 1:**
Montag, 20.00 Uhr, Kath. Gemeindehaus
St. Alban, Bad Krozingen
Offenes Meeting für Interessierte und
Angehörige
Jeden 1. Montag im Quartal
**TREFFPUNKT DER
ANONYMEN ALKOHOLIKER**
Montag und Freitag (1. Freitag i.M. offenes
Meeting), 19.30 Uhr, im Ev. Gemeindezentrum,
Bad Krozingen, Schwarzwaldstraße 7
**Informations- u. Beratungsstelle für
Menschen mit Behinderungen und ihre
Angehörigen** **Tel.: 07634/5 04 98 57**
Staufener Tafel e. V. Markgräflerland
Bahndammweg 3, Bad Krozingen
Mo. + Di.: 16.00 - 17.30 Uhr
Do. + Sa.: 9.30 - 11.00 Uhr



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Gemeinderatsitzung am Dienstag, 7. November 2006, 19.00 Uhr

Am **Dienstag, 7. November 2006, 19.00 Uhr**, findet im **Ratssaal des Rathauses** eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates mit folgender **Tagesordnung** statt:

01. Frageviertelstunde
02. Bekanntgabe der Beschlüsse der letzten nichtöffentlichen Gemeinderatsitzung vom 17. Oktober 2006
03. Forsteinrichtungserneuerung im

- Stadtwald Heitersheim 2007
04. Neubau einer Mehrzweckhalle
- Planung und Finanzierung
05. Nachtragshaushaltssatzung und Nachtragshaushaltsplan der Stadt Heitersheim für das Haushaltsjahr 2006
06. Nordumgehung von Heitersheim
- Auftragsvergabe Umweltprüfung
07. Verkehrs-Anbindung
Tiergartenstraße/B 3
- Auftragsvergabe Tiefbauarbeiten
08. Stromlieferungsverträge für 2007 bis 2008
- Auftragsvergabe

09. Bauanträge im Geltungsbereich eines qualifizierten Bebauungsplanes, die bis zum 6. November 2006 eingegangen sind
10. Bekanntgaben im Kenntnisgabeverfahren
11. Mitteilungen und Verschiedenes
12. Anfragen aus dem Gemeinderat

Die Einwohnerschaft ist zu dieser Sitzung herzlich eingeladen.

*gez. Jürgen Ehret,
Bürgermeister*



AUS DEM GEMEINDERAT

Pflasterbelag auf dem Ochsenplatz

Zur Glaubensfrage entwickelt sich die Debatte um das Pflaster am Ochsenplatz in Heitersheim. Während Bürgermeister Jürgen Ehret hofft, die Situation durch Abschleifen und Einschlämmen der Steine in den Griff zu bekommen, gibt sich die SPD-Fraktion skeptisch, aber offen für Versuche. Die Bürgerliste erhebt indes den Vorwurf der Problemverschleppung, Verantwortungslosigkeit und Polemik. Zugrunde liegt der Debatte ein Antrag der SPD-Fraktion, vom Anwesen Kiefer bis zur Volksbank Breisgau Süd den Platz mit einem für Gehbehinderte geeigneten, 1,50 Meter breiten Streifen zu überziehen. Dadurch sieht Bürgermeister Ehret die städtebauliche Optik "verhunzt" und sucht nach anderen Lösungen, wohl wissend, dass ein Teerbelag die optimale, aber auch teuerste Variante wäre. Denn dafür müsste der Pflasterbelag entfernt werden. Zum Testobjekt der Firma Heger wurde der gepflasterte Gehweg auf der gegenüberliegenden Seite. Sie behandelte die Oberfläche mit einem Steinschleifgerät. Dieser Versuch sei positiv verlaufen, ließ Ehret wissen. Die in Sand verlegten Steine seien dabei nicht herausgefliegen. Die Lauffläche habe sich verbessert, müsse aber noch weiter abgeschliffen werden. Nach Aussage von Rollstuhlfahrern reiche die Einschätzung von "erheblich besser" über "besser" bis hin zu "taugt gar nichts". Die Firma werde nun das Gerät nochmals einsetzen, um den Gehweg intensiver zu behandeln und auf dem Ochsenplatz einen adäquaten Streifen entlang der Parkplatzeihe zu präparieren. Die Firma habe selbst großes Interesse am Erfolg, weil andere Kommunen ähnliche Schwierigkeiten haben. "Das ist nicht das Optimale vom Optimalen", räumte Ehret ein, "aber ein gesunder Kompromiss." Weil das Problem bereits 1,5 Jahre verschoben werde und eine praktikable Lösung nicht garantiert ist, wollte Fraktionssprecher Dieter Hennig den Antrag aufrecht erhalten, aber

den Schleifversuch mittragen, sofern das Ergebnis von den Betroffenen für akzeptabel gehalten wird. Um die Benutzung bei Regen und Eisglätte zu beurteilen, sollen die Arbeiten möglichst bald durchgezogen werden. Nach der Bewertung werde man entscheiden, ob die Kosten für eine Maximallösung in den Haushalt 2007 eingestellt werden müssen, kam Hennig mit der Verwaltung überein. Während für Eva Markowski wichtig war, dass der geglättete Streifen für die Menschen sichtbar wird, hielt Hermann Meier die Führung entlang der Parkplätze für gefährlich, wenn Autos in Richtung Platz wegfahren. Zudem riet er, die Fugen zu verfüllen. Stadtbaumeister Martin Gekeler hatte bereits eine Schlämme aus dem Kaiserstuhl ausgeguckt, weil Bitumen die Steine verschmiere und Beton Risse bilde. "Diese Oberflächenkosmetik ist nicht einmal im Ansatz eine Alternative", kritisierte Ratsherr Edmund Weiß. Im Juni 2005 habe die Verwaltung eine Teerung versprochen und bis heute verzögert. Er befürchtete Regressansprüche bei Unfällen, vermisste Verkehrssicherungspflicht, Generationenverpflichtung, Fürsorgeverhalten und forderte Sicherheit vor Optik. Die berichteten Reaktionen seien polemisch, denn die Resonanz bei älteren Leuten heiße vielmehr: "Vorher war es extrem katastrophal, jetzt ist es katastrophal." Weiß unterstellte: "Die bisher das Problem verschoben haben, werden es weiter tun." Es sei alles verkehrssicher, stellte Ehret richtig, nur nicht optimal begehbar. Wütend attackierte indes Harald Höfler den Kollegen Weiß, in dessen Beiträgen zunehmend unerträgliche Moralisierung mitschwingen. Wer nicht seine Meinung teile, würde als unmoralisch, rücksichtslos und verantwortungslos abgekanzelt. Man könne mit Eifer für etwas kämpfen, sollte aber nicht ab und verurteilen, sondern andere Sichtweisen akzeptieren, forderte Höfler unter Beifall. Mit Gegenstimmen von Edmund Weiß und Wilma Schmidt wurde die weitere Testphase beschlossen.

Verschiedenes

a)
Eine anerkennende Tradition pflegt die Stadt Heitersheim mit dem jährlichen Ausflug, den Bürgermeister Jürgen Ehret mit den Vereinsvorständen unternimmt. In diesem Jahr führte er nach Vandans, um die Kontakte mit den befreundeten Vereinen im Montafon zu pflegen. Das ist dem Stadtoberhaupt wichtig, da Bürger und Vereine die tragenden Säulen der partnerschaftlichen Beziehungen zu der Gemeinde in Vorarlberg sind. Diesmal führte der Weg auch über das schweizerische Bubikon, eine ehemalige Kommende des Fürstentums Heitersheim, die seinerzeit jedes Jahr eine Käselieferung in die Malteserstadt leisten musste. Das Ritterhaus in Bubikon ist die wohl am besten erhaltene Kommende des Johanniterordens. Das imposante Haus beherbergt derzeit eine interessante Ausstellung über die Kreuzzüge, die von den Ausflüglern besichtigt wurde. Mit Bubikon, berichtete Bürgermeister Jürgen Ehret dem Gemeinderat, verbinde die Heitersheimer neben vielen anderen Parallelen auch das Malteserkreuz, das sogar die Uniformen des dortigen Musikvereins schmücke. Es sei vereinbart worden, die Kontakte mit der Ritterhausgesellschaft wieder etwas stärker zu beleben und sich auszutauschen.

b)
Irritiert zeigte sich der Heitersheimer Stadtrat Dieter Hennig, weil das Gremium von Bürgermeister Jürgen Ehret keine Informationen aus der Verbandsversammlung des Gewerbestadtparks Breisgau erhalten habe. Er musste vielmehr der Presse entnehmen, dass bei der jüngsten Zusammenkunft offenbar weitreichende finanzielle Entwicklungen beschlossen wurden, die auch Heitersheim tangieren. Der Verband, so Hennig, drifte demnach immer weiter in die Verschuldung ab. Wie zu lesen war, werde das Darlehen vom Land Baden-Württemberg nunmehr über eine Neuverschuldung finanziert. Ab 2010 müssten dafür zwischen 550000 und 600000 Euro ohne Landeszuschüsse auf-

gewendet werden. Das bedeute für Heitersheim als Mitglied doch erhebliche Konsequenzen.

Er habe seine Vertreterfunktion sehr wohl wahrgenommen, bekundete Ehret. Der Gemeinderat könne sicher sein, dass er gerade die Finanzen mit Argusaugen überwache. Die Aussage stimme jedoch so nicht. Zwar laufe das Landesdarlehen aus, es habe jedoch Verhandlungen mit dem Wirtschaftsminister und dem Ministerpräsidenten gegeben. Die hätten zu der Regelung geführt, dass das Land nochmals in Vorlage tritt. Danach muss der Verband das bisher zinslose Darlehen nicht auf einmal, sondern in Raten zurückzahlen. Die Verbandsumlage für die Mitgliedsgemeinden konnte deshalb bis 2011 festgeschrieben werden.

c) Staub wirbelt derzeit die Rekultivierung der Kalihalde in Heitersheim auf. Stadtrat Dieter Hennig fragte in öffentlicher Gemeinderatsitzung nach, was es mit den Klagen der beiden Bewohner in der Nähe der Halde auf sich habe. Mit dem angelieferten Erdmaterial würde offenbar nicht nur die Halde abgedeckt, sondern auch die Umgebung zugestäubt, so Hennig. Sorge mache ebenso die Regenwasserversickerung. Bürgermeister Jürgen Ehret stellte zunächst fest, dass sich die Gestaltung eines Biotops auf der Kalihalde inzwischen ihrem Abschluss nähere und damit der Planfeststellungsbeschluss bald vollzogen werde. Ein Angrenzer bezweifle, dass die notwendige Versickerung ordnungsgemäß angelegt ist. Die

Kali und Salz AG halte dem entgegen, dass nach intensiver Begrünung mehr Wasser gebunden werde und nicht so viel abfließe wie derzeit nach heftigen Niederschlägen. Das klinge plausibel, so Ehret. Dennoch werde man sich nach Abschluss der Maßnahme die Situation genau anschauen, bevor die Abnahme erfolge. Immerhin sei Heitersheim mit einer städtischen Fläche an dem Gelände beteiligt. Mit dem möglichen Gesundheitsrisiko durch Staubbelastung von Lastwagenkolonnen habe die Stadt indes nichts zu tun, betonte er. Da müsse sich der Anrainer mit der bauausführenden Firma oder dem ehemaligen Betreiber Kali und Salz auseinandersetzen.



im kommenden Jahr anhalte. "Dann vielleicht in neuer Besitzerstruktur."

Sabine Model

Verkehrsverein

Heitersheim wird durch seine günstige Lage im Dreiländereck und als guter Ausgangspunkt für Rad- und Wandertouren von Feriengästen immer mehr als Urlaubsort bevorzugt.

Zur Zeit bereiten wir das Unterkunftsverzeichnis für das Jahr 2007 vor. Haben Sie Interesse, eine **Ferienwohnung** oder **Privatzimmer mit Frühstück** anzubieten?

Dann melden Sie sich bitte bis Mittwoch, 08.11.2006, bei der Tourist-Info im Rathaus, Frau Borchering, Telefon 07634/4 02-12.

Deutsche Rentenversicherung

Vorträge und Seminare
Achtung! Neuer Veranstaltungsort!
Informationszentrum der Deutschen Rentenversicherung
Heinrich-von-Stephan-Straße 3, 79100 Freiburg

Anmeldung erbeten unter:
Telefon: 0761/20 70 70
Telefax: 0761/20 70 71 10
e-mail: regio.fr@drv-bw.de

Seminar Altersvorsorge - Wie mache ich es richtig? Worauf muss ich achten?

- gesetzliche, betriebliche & private Absicherung im Überblick
- Risikoabsicherung - Invalidität, Alter, Tod
- Entgeltumwandlung, Riesterrente & Basisrente im Verbleich
- Betrachtung steuerlicher Förderungen & der nachgelagerten Besteuerung

MITTEILUNGEN

Fällige Gemeindesteuern

Am 15. November 2006 ist die

- 4. Grundsteuer-Vierteljahresrate 2006 und die**
- 4. Gewerbesteuer-Vierteljahresrate 2006**

zur Zahlung fällig.

Sollten bis zu diesem Termin die fälligen Steuerbeträge nicht auf einem der unten angegebenen Konten eingegangen sein, müssen wir die gesetzlichen Säumniszuschläge erheben.

Unsere Konten:

Volksbank Breisgau Süd eG,
Kto.Nr. 201650, BLZ: 680 615 05
Volksbank Staufen eG, Kto.Nr. 800201,
BLZ: 680 923 00
Sparkasse Staufen-Breisach,
Kto.Nr. 9004706, BLZ: 680 523 28
Postbank Karlsruhe, Kto.Nr. 22204757,
BLZ: 660 100 75

Erleichterung des Zahlungsverkehrs

Wir sind bestrebt, den Zahlungsverkehr für alle Beteiligten zu erleichtern und zu vereinfachen. Der Weg hierzu führt über das Lastschriftverfahren.

Die Vorteile sind, dass

- für Sie die Überwachung der Zahlungstermine entfällt
- Säumniszuschläge wegen verspäteter Zahlung nicht entstehen können
- keine Mahngebühren berechnet werden
- Ihnen der Weg zur Bank oder Sparkasse abgenommen wird

Nachteile entstehen nicht, weil die Einzugsermächtigung selbstverständlich jederzeit und eine Abbuchung innerhalb von 6 Wochen durch einfache Erklärung Ihrer Bank gegenüber widerrufen werden kann.

Zahlungen werden erst zu den jeweiligen Fälligkeitsterminen durch Belastung Ihres Kontos eingelöst.

Vordrucke erhalten Sie bei Ihrer Bank/Sparkasse oder auch bei uns. Rufen Sie uns an; 4 02-25 Stadtkasse oder 4 02-26 Steueramt.

Sachstand Firma Hirtler

Wenn ein wichtiger regionaler Arbeitgeber wie die Firma Hirtler GmbH in Heitersheim im Zuge der Neuorganisation der Produktions- und Lieferkette des Hamburger Mutterkonzerns Beiersdorf AG zum Verkauf ansteht, sind in der Belegschaft Ängste und Verunsicherungen nicht weit. Die Geschäftsleitung signalisiert jetzt, es sei eine "Lösung für Heitersheim in Sicht". Am 19. Juli wurde zugesagt, dass für die Seifenfabrik ein Weg gesucht werde, der die 93 Arbeitsplätze langfristig sichere und dem Werk wirtschaftlich eine positive Perspektive biete. Für diesen Übernahmeprozess gab man sich ein halbes Jahr. Diese Vorgaben würden generalstabsmäßig und behutsam umgesetzt, teilte Hirtler Geschäftsführer Antonio Liberatore auf Nachfrage mit. Es werde an den Verkauf an einen Investor gedacht, der möglichst weitere Auftragsvolumina mitbringe. Mit diesem Vorhaben befinde sich die Beiersdorf AG Hamburg in Verhandlungen. Wesentlicher Bestandteil für einen solchen Abschluss sei jedoch nach wie vor die Sicherung der Arbeitsplätze, so Liberatore. Das werde gestützt durch die außerordentlich gute wirtschaftliche Entwicklung des Heitersheimer Unternehmens, das 2006 sowohl im Umsatz als auch im Ertrag das Vorjahresniveau deutlich übertreffen werde. Er gehe davon aus, so Liberatore, dass diese Aufschwungphase, die durch den vermehrten Absatz innerhalb des Beiersdorf Konzerns und durch die Lieferung an Drittabnehmer bedingt sei, auch

Drei aufeinander aufbauende Termine:
Termin 1: 15.11., 17 Uhr
Termin 2: 21.11., 17 Uhr
Termin 3: 30.11., 17 Uhr

Die Teilnahme ist kostenlos!
Anmeldung wird erbeten!



Landwirtschaft und Tierhaltung

Der Badische Landwirtschaftliche Hauptverband e.V.

Kreisverbände
Lörrach und Müllheim

gibt sich die Ehre, Sie zum

„Tag der offenen Tür“

der Bezirksgeschäftsstelle Müllheim, Auf der Breite 7

am Sonntag, 12. November 2006
um 11.00 Uhr

einzuladen.

Wir würden uns sehr freuen, Sie zu diesem Anlass in den neuen Räumen begrüßen zu dürfen.



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Katholische Kirchengemeinde Heitersheim

Samstag, 4. November

16.00 Uhr Beichtgelegenheit

Sonntag, 5. November

10.30 Uhr Eucharistiefeier

18.30 Uhr Rosenkranzgebet

Dienstag, 7. November

18.30 Uhr Rosenkranzgebet

Mittwoch, 8. November

19.00 Uhr *Im Friedrich-Schäfer-Haus*: Stille Anbetung

Donnerstag, 9. November

09.00 Uhr Gemeinschaftsmesse der Frauen

18.30 Uhr Rosenkranzgebet

Freitag, 10. November

19.00 Uhr Hl. Messe für Bernhard und Konrad Winter und Angehörige; Gustav und Lina Kolb; Asunda Betta; Familie Hupfer und Behnke

Samstag, 11. November - Martinstag

16.00 Uhr Beichtgelegenheit

18.00 Uhr Martinsfeier der Kinder, anschließend Martinsumzug

Sonntag, 12. November - Jugendsonntag

10.30 Uhr Jugendgottesdienst „Wenn's funkt“ - Eucharistiefeier und Tauffeier von Sonja Renz

18.30 Uhr Rosenkranzgebet

Martinstag

ist am Samstag, 11. November. Da feiern wir ihn auch mit Kindern und Erwachsenen zunächst mit einem Gebetsgottesdienst in der Pfarrkirche, dann mit dem Martinsumzug mit Laternen zum Lindenplatz. Nach dem Martinsspiel werden Sie sich dort stärken können.

Am Jugendsonntag,

12. November, 10.30 Uhr, gestaltet das Jugendteam HeilLeit die Messfeier mit „Wenn's funkt“ hat unsere Diözese darüber geschrieben. Wir hoffen, dass es bei vielen funkt.

In Eschbach, Buggingen und Heitersheim werden nach der Sonntagsmesse für 50 Cent Weihnachtskarten angeboten zu Gunsten der kirchlichen Jugendarbeit. Pflegen Sie die Verbindung und fördern Sie damit die Aus- und Weiterbildung von Gruppenleiterinnen und -leitern.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in Heitersheim:

Montag bis Freitag 09.00 bis 11.00 Uhr

Montag 14.00 bis 16.00 Uhr

Donnerstag 15.00 bis 17.00 Uhr

Ev. Kirchengemeinden Heitersheim u. Gallenweiler Gottesdienstsanzeiger



Unsere Gottesdienste:

Sonntag, 5. November

18.00 Uhr Taizé-Gottesdienst mit Abendmahl in Heitersheim, Pfr. Zeller

Veranstaltungen im Gemeindezentrum:

Montag, 6. November

17.00 Uhr Meute Spinne

18.00 Uhr Meute Skorpion

Dienstag, 7. November

15.00 Uhr Senioren-Café

18.00 Uhr Sippe Ameisenbär

19.00 Uhr Sippe Marienkäfer

20.00 Uhr Selbsthilfegruppe für Suchtkranke und Angehörige

Mittwoch, 8. November

20.00 Uhr Bläserkreis

Donnerstag, 9. November

15.00 Uhr Bingo-Spielgruppe

16.30 Uhr Meute Schmetterling

20.00 Uhr Einführung in die Bibel

Bürozeiten Frau Ruh:

Montag 14.00 bis 16.00 Uhr

Mittwoch 09.00 bis 12.00 Uhr

Freitag 14.00 bis 16.00 Uhr

Herzliche Einladung zum Senioren-Café:

Alle Seniorinnen und Senioren aus Heitersheim, Eschbach und Gallenweiler sind mit ihren Partnern herzlich zum Senioren-Café am Dienstag, 7. November, um 15.00 Uhr ins Ev. Gemeindezentrum eingeladen. Ein Mitarbeiter-Team bereitet für Sie Kaffee und Kuchen vor, aber auch Besinnung und Gespräch sollen nicht zu kurz kommen. Freuen Sie sich auf einen gemütlichen Nachmittag im Gemeindezentrum!



Einführung in die Bibel III Die Bibel kennen lernen - für Einsteiger und Fortgeschrittene



...und bis ans „Ende der Erde“ Das Evangelium breitet sich aus

Donnerstag, 9. November 2006, 20.00 Uhr, Evang. Gemeindezentrum
Wie damals so auch heute? - Paulus und „seine“ Korinther

Dienstag, 14. November 2006, 20.00 Uhr, Evang. Gemeindezentrum
Eingegrenzt, abgegrenzt, ausgegrenzt - von einer jüdischen Sekte zur eigenständigen Glaubensgemeinschaft

Donnerstag, 16. November 2006, 20.00 Uhr, Evang. Gemeindezentrum
Christliche Identität: Kreuz und Auferstehung

Evangelisches Gemeindezentrum

Gottesdienst bei den Vinzentinerinnen im Malteserschloss

Sonntag, 5. November
08.30 Uhr Eucharistiefeier
18.30 Uhr Vesper

Montag, 6. November

Keine Eucharistiefeier

Dienstag, 7. November

07.00 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 8. November

07.00 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 9. November

Keine Eucharistiefeier

Freitag, 10. November - Freitag der 30. Woche im Jahreskreis

Keine Eucharistiefeier

Samstag, 11. November

10.00 Eucharistiefeier (geänderte Zeit beachten)

Keine Beichtgelegenheit

Sonntag, 12. November

08.30 Eucharistiefeier

18.30 Vesper

Bedingt durch die Hausexerziten der Schwestern ist die gewohnte Gottesdienstordnung für die kommende Woche geändert. Bitte die Zeiten beachten!

Zur Quellzeit am Freitag, 17. November, sind alle Interessenten herzlich um 19.00 Uhr in die Schlosskirche eingeladen. Thema: "Allerseelen – Allerheiligen – Reife zur Vollendung". Elemente: Predigt, eucharistische Anbetung, Impuls, Bitte und Lobpreis. Leitung: Spiritual Manfred Alt

Am Donnerstag, 30. November, um 19.00 gibt der "Gitarren-Chor 2005 Bad Krozingen" in der Schlosskirche des Malteserschlosses in Heitersheim ein Gitarrenkonzert. Dieses in unserer Region einmalige Orchester wurde von Siegfried Bauchinger gegründet. Das Repertoire umfasst inzwischen einen weiten musikalischen Bogen von "Susato's Tanzbuch 1551" über klassische bis zu lateinamerikanischen Rhythmen. Eintritt frei, Spende erbeten.

www.quellzeit.de



Unser Schuljahr beginnt im November 2006. Anmeldungen sind für folgende Unterrichtsfächer möglich:

- Ballett / Historische Tänze (in Eimeldingen)
- Instrumentalunterricht (Gruppe, Partner, Einzel): Gesang, Blockflöte (Sopran-, Alt-, Tenor-, Bassflöte, Panflöte), Querflöte, Oboe, Klarinette, Saxophon, Blechblasinstrumente (Trompete, Horn, Tenorhorn, Posaune, Tuba), Violine, Bratsche, Cello, Kontrabass, E-Bass, Gitarre, E-Gitarre, Klavier, Jazz-Improvisation am Klavier, Keyboard, Akkordeon, Schlagzeug, Fagott. Wir bieten auch Ensembles an, z.B. Kammerorchester, Jugendblaskapellen, Flötenorchester, Klarinetten-/Saxophonensembles, Combo, Schlagzeuggruppen
- Für den Bereich "Musikalische Früherziehung" beginnen neue Gruppen wieder ab November
- Wenn die Ohren laufen lernen (für Kinder von 2 - 3 1/2 Jahren) in Neuenburg, Schliengen und Eschbach (bei genügend Anmeldungen)

Musikschule für kleine Leute ab 4 Jahren

Musik und Tanz in der "Musikalischen Früherziehung" mit qualifizierten Lehrkräften.

Musikalische Entdeckungsreisen mit dem "Musikater", der "Tripptrappmaus" und mit "Kluger Mond und schlauer Feder".

Jugendmusikschule Markgräflerland e.V., Wasserschloss Entenstein, 79418 Schliengen, Telefon 07635/31 09-34, Fax 07635/31 09-8 34, E-Mail: jms@schliengen.de, www.jugendmusikschule-markgraeflerland.de

Mitglied im Verband deutscher Musikschulen VDM

Unterrichtsbeginn November 2006. Anmeldungen werden weiterhin angenommen.

Infos: Jugendmusikschule Markgräflerland e.V. in Schliengen, Telefon 07635/31 09-34, Fax -8 34, E-Mail: jms@schliengen.de, www.jugendmusikschule-markgraeflerland.de



Bei der VHS Südl. Breisgau in Heitersheim fehlen bei einigen Kursen noch TeilnehmerInnen um die Kurse starten zu können:

Gedächtnistraining für Senioren, Informationstermin am 7. November 2006 um 9.30 Uhr (in der Seniorenwohnanlage Klausengasse).

Yoga für Kinder von 5 - 8 Jahren, neuer Start-Versuch am 7. November 2006 um 16.00 Uhr (im Bürgerhaus Gallenweiler).

Info und Anmeldungen bei S. Kunz, Telefon 07633/9 23 91 18, Fax 9 23 91 19.

Vortragsveranstaltungen:

Sundgau - Entdeckungen einer stillen Landschaft

Dia-Vortrag von Arno Herbener am Dienstag, 7. November 2006, 20.00 Uhr, in der Johanniter Grund- und Hauptschule.

Der Vortrag schildert eine spannende Entdeckungsreise, von den Ausläufern der Vogesen zur Vorbergzone des Schweizer Jura. Es geht zu geschichtlichen Spuren und versteckten Kunstschätzen in alten Dörfern und kleinen Landstädtchen.

Der gleiche Vortrag - etwas verkürzt - findet im Rahmen des Seniorenprogramms - Erzählcafé - am Mittwoch, 8. November 2006, um 15.00 Uhr in der Seniorenwohnanlage statt.

Schwerpunktthema "Migration - Integration" in Zusammenarbeit mit kath. Bildungswerk und evang. Kirchengemeinde Heitersheim.

Am 13. November 2006 um 20.00 Uhr wird in dieser Reihe Wolfgang Busse

vom Caritasverband Freiburg-Land zum Thema: "Integration - aber wie geht das?" im Evang. Gemeindezentrum sprechen.

Das Zusammenleben mit Menschen fremder Kulturen und Nationalitäten ist in (West-)Deutschland seit der Anwerbung von sog. "Gastarbeitern" Mitte der 50er Jahre gesellschaftspolitische Realität. Hat man jahrzehntelang der Integration dieser Migranten keinen hohen Stellenwert beigemessen, ist diesbezüglich seit der Wiedervereinigung Deutschlands (und hoher Zugangszahlen von Spätaussiedlern in den 90er Jahren) ein Perspektivenwechsel festzustellen.

"Integration" wird in jüngster Zeit von allen Parteien als eine der zentralen Zukunftsaufgaben in Deutschland angesehen. Aber wie funktioniert das mit der Integration? Was ist der Gradmesser für ge- bzw. misslungene Integration? Was wird gefordert und wie wird gefördert? Was können und müssen wir an Unterstützung geben, was dürfen wir an Integrationsbemühungen erwarten?

Anhand von Fallbeispielen aus der Region soll der Versuch unternommen werden, die unterschiedlichen Aufgaben und Anforderungen aufzuzeigen, denen sich MigrantInnen beim Einleben in unsere Gesellschaft stellen müssen.

VHS Markgräflerland

Vortrag und Ausstellungsfahrt:

Entdeckerfahrten, neue Weltbilder und frühe Kartenzeichnungen

Die Volkshochschule Markgräflerland veranstaltet am Samstag, 2. Dezember 2006, eine Tagesfahrt nach Offenburg, wo die berühmte Weltkarte Martin Waldseemüllers, in die vor genau 500 Jahren zum ersten Mal "Amerika" eingetragen wurde, ausgestellt ist.

Zur Vorbereitung dieser Ausstellungsfahrt findet am Donnerstag, 9. November 2006, um 19.30 Uhr im Bürgerhaus Mühlheim ein Vortrag über Entdeckerfahrten und frühe Kartenzeichnungen statt.

Über Kartenzeichnungen, wie der des Ptolemäus, Toskanelli und vieler anderer werden sie zu den kühnen Entdeckerfahrten des 15. und 16. Jahrhunderts geführt, in der die Portugiesen um Afrika herum den Seeweg nach Indien suchten und Kolumbus und andere für Spanien die Erde westwärts umsegeln wollten und dabei einen neuen Kontinent entdeckten: Amerika, bis schließlich im Jahre 1522 mit der Flotte Magellans zum ersten Mal in der Geschichte der Menschheit eine Umseglung der ganzen Erde gelang.

Der Vortrag wird ein zweites Mal angeboten am Donnerstag, 23. November 2006, um 20.00 Uhr in Bad Krozingen im Josefs- haus.

Referent und Führung durch die Ausstellung in Offenburg: Dr. Winfried Otto



VEREINSMITTEILUNGEN

Adventmission

Landessammlung der Adventmission
Ergebnisbericht der Sammlung vom
20. bis 29. Oktober 2006
Offizieller Beginn war der 27. September
2006

in Heitersheim = 745,00 Euro

Mein Einsatz von über 4 Wochen war von Schliengen bis Schallstadt in weiteren 8 Gemeinden mit einem sehr guten Gesamtergebnis.

Ich begann meine Sammeltätigkeit im Jahre 1979 und sammle somit seit 27 Jahren. Aus Altersgründen (Geb.-Jahr 1920) ist m.E. dieses Jahr das letzte Sammeln gewesen, obwohl noch kein Nachfolger gefunden wurde.

Den Spendern ein herzliches Vergelt's Gott! Sie haben ihre Spende im Vertrauen "zu helfen" gegeben und ich bin gewiss, dass diese kostbaren Gelder, wie im Aufruf erwähnt, voll und gezielt verwendet werden, um bedürftigen Menschen zu helfen. Auch ich persönlich habe Ursache Gott zu danken für seine Führung, seinen Beistand, um in meinem Alter diese Aufgabe bewältigen zu können.

Einen herzlichen Gruß und Dank allen Spendern.

Ihr Hans Birkel, Rentner, Heitersheim
Sammler und verantwortlicher Sammlerleiter



Akkordeon-Orchester Heitersheim e.V.

Mitgliederversammlung am Mittwoch,
15. November 2006, 20.00 Uhr, im Gasthaus
"Löwen" Heitersheim

Tagesordnung:

1. Eröffnung durch das Seniorenorchester sowie Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht der Schriftführerin
4. Bericht der Kassenwartin und der Kassenprüfer
5. Bericht der Dirigenten
6. Wahl des Wahlleiters und Antrag auf Entlastung des Vorstandes
7. Neuwahlen
8. Wünsche und Anträge
9. Verschiedenes

Alle Mitglieder und Akkordeonfreunde sind herzlich eingeladen.

gez. Bernd Fleck, 1. Vorsitzender



Eltern-Kind-Initiative im Frauenzimmer e.V.

Friedrichstr. 6, Müllheim, Tel.: 07631/1 35 08, Bürozeiten: Mo. - Do. 8.30 - 11.30 + Di. 15 - 18 Uhr

Treffpunkt für Alleinerziehende

am So., 12.11., 10 - 12.30 Uhr zum gemeinsamen Frühstück. Anmeldung im EKI Büro.

- Wie viel Bewegung braucht mein Kind?

Die Referentin Petra Hundenborn, Physiotherapeutin und Kinderrückenschulleiterin, vermittelt einen Überblick über die normale Bewegungsentwicklung vom Baby bis zum Schulkind und stellt dann konkrete, praktische Anregungen vor, wie zu Hause und unterwegs mit wenig Aufwand Anreize zur Bewegung geschaffen werden können. Vortrag: Mi., 15.11., 20.15 Uhr. Mitgl./Nichtmitgl. 4/5,50 Euro

- Babymassagekurs

16.11., 9.30 - 10.30 Uhr. Anmeldungen erforderlich.



Fußballclub Heitersheim e.V.

www.fc-heitersheim.de

- Jugendabteilung

F 1 Junioren bleiben ungeschlagen

FC Heitersheim F 1 - SF Hügellheim F 1 5:0
FC Heitersheim F 1 - SV Weilertal F 1 3:1
FC Heitersheim F 1 - SF Seefeldern F 14:0
FC Heitersheim F 1 - SF Hügellheim F 2 8:0
Torschützen: Max Gringmuth 8, Simon Gurtner 7, Robin Philipp 3, Jonas Hauer 1, Luis Link 1, Nico Dobronn 2

F 2 mit 3 Unentschieden

FC Heitersheim F 2 - SF Hügellheim F 2 3:0
FC Heitersheim F 2 - SF Seefeldern F 13:3
FC Heitersheim F 2 - SV Weilertal F 1 0:0
FC Heitersheim F 2 - SF Hügellheim F 1 1:1
Torschützen: Joseph Warde 5, Murat Bana 2, Julian Koch 1

F 3 - Junioren waren nicht zu schlagen

FC Heitersheim F 3 - FC Auggen F 1 0:0
FC Heitersheim F 3 - SF Seefeldern F 22:1
FC Heitersheim F 3 - SV Weilertal F 2 2:0
FC Heitersheim F 3 - SF Hügellheim F 3 3:1
FC Heitersheim F 3 - SV Weilertal F 3 8:0
Torschützen: Patrick Müller 5, Emre Gök 5, Adrian Schemel 3, Julian Duchaussoy 2

E 3 FC Neuenburg -

E 3 FC Heitersheim 3:1

Torschütze: Mert Geredeli 1

Nach einem spannenden Spiel verloren unsere Jungs recht unglücklich, jedoch auch wegen den vielen Fehlentscheidungen des Schiedsrichters.

E 2 Bad Krozingen -

E 2 FC Heitersheim 2:2

Torschützen: Stefan Ingenhoven 1, Emre Karabulut 1

Ein Spiel mit viel Emotionen sah man von unseren E 2-Junioren gegen die E 2 aus Bad Krozingen. Nach 10 Minuten lag man bereits mit 1:0 im Rückstand, konnte jedoch noch vor der Halbzeit durch einen schönen Weitschusstreffer von Emre Karabulut und einem Tor von Spielführer Stefan Ingenhoven mit 2:1 in Führung gehen. In der 2. Halbzeit machte dann Bad Krozingen mächtig Druck und kam so zu einem sehr umstrittenen Ausgleichstreffer, was zu einer heftigen Diskussion der Trainer mit dem Schiedsrichter führte. Aber ab hier ein riesiges Kompliment an die ganze Truppe. Man sah die restlichen 15 Minuten, dass hier eine Mannschaft wächst. Mit viel Kampf kam man noch zu fünf hochkarätigen Chancen, scheiterte aber immer wieder am starken Krozinger Torwart.

E 1 FC Heitersheim - E 1 FC Staufen 4:0

Torschützen: Felix Steiger 1, Jan Schultz 1, Simon Wehrle 1, Philipp Bohlinger 1

Das Spiel gegen Staufen war wieder ein Spiel auf ein Tor. Angriff auf Angriff rollte auf das Staufen Tor und jeder versuchte immer wieder den besser stehenden Mitspieler anzuspielen. Dass es "nur" zu vier Toren reichte lag nicht am Unvermögen der Spieler sondern am Aluminium - es wurde 3-mal Pfosten und Latte getroffen - und am sehr guten Gästetorhüter, der mit Glanzparaden weitere Tore verhinderte.

D 2 FC Neuenburg -

D 2 FC Heitersheim 10:3

Torschützen: Dennis Sieland 1, Leonard Guncati 1, Jonas Rückert 1

D 1 FC Heitersheim -

D 1 Elzach/Yach 1:1

Torschütze: Dennis Sum 1

In einem Spiel, in dem man drei bis vier Hundertprozentige vergab, war man am Schluss selbst Schuld, dass der Gast einen Punkt mitnahm.

VFR Ihringen C - FC Heitersheim C 1:7

Torschützen: Kai Mikus 2, Dennis Sum 2, Marco Schächtele 1, Nicki Zeller 1, Julien Fünfgeld 1

Wieder einmal mussten wir ohne drei Stammspieler antreten und doch begann das Spiel furios. Schon in den ersten Minuten bekamen wir einen Elfmeter zugesprochen, den wir aber nicht nutzen konnten. In der Folge hatten wir dann mehr mit dem Boden und dem Ball zu kämpfen als mit dem Gegner. Als die Jungs sich jedoch daran gewöhnt hatten, kam ein ordentliches Spiel zustande und die Tore fielen in regelmäßigen Abständen. In der zweiten Halbzeit hatten wir dann zwanzig Minuten lang völlig den Faden verloren und erst mit der Einwechslung unseres "Edeljokers" aus der D-Jugend, Dennis Sum, gestalteten wir dann das Ergebnis doch noch so, wie wir das gegen einen solchen Gegner erwartet haben. Der Anschlusstreffer der Ihringer fiel ebenfalls durch einen Elfmeter bei Stande von 0:7 kurz vor Schluss, unnötigerweise ... wie andere Tore auch schon ...

SG Ballr/Heitersheim/Sulz B -

Alemania Müllheim B 11:1

Torschützen: Marco Müller 3, Sebastian Höfler 2, Yannick Strahberger 1, Flo Eichin 2, Dirk Prinzbach, Dennis Engler, Michael Willy Die B-Junioren kamen zu einem ungefährdeten 11:1 Heimsieg gegen Müllheim, wobei sie gleichzeitig mit dem Sieg ihre Tabellenführung festigen konnten. In der Anfangszeit der ersten Halbzeit präsentierte sich der letztjährige Vizemeister noch zweikampfstark. Unsere B 1 nahm bewusst die Zweikämpfe an und als Dirk Prinzbach nach Vor-

lage von Yannick Strahberger das 1:0 schoss, wurde der Tor-Bann der Müllheimer gebrochen. Mit diesem Sieg bleibt man Tabellenführer in der Kreisstaffel Süd.

B 2 SG Ballr/Heitersheim/Sulz B -

B 2 SG Ehrenstetten 3:0

Torschütze: Alexander Nöltner 2, Dennis Kyper 1

Unsere B 2 zeigte nicht nur einen sehr guten Fußball, sondern besiegte den Tabellenachbarn mit 3:0 und zog an ihm in der Tabelle vorbei.

SG Ballr/Heitersheim A -

SG Wiehre/St. Georgen 3:4

Torschützen: Raphael Höfler 1, Marcel Ganter 1, Achim Kiefer 1

Vorschau Verbandsspiele der Jugendmannschaften:

Samstag, 04.11.2006

11.30 Uhr

FC Heitersheim D 2 - SC Vögisheim D 1

14.15 Uhr

FC Heitersheim C - FC Neuenburg C

11.00 Uhr

Alem. Zähringen D 1 - FC Heitersheim D 1

13.30 Uhr

FC Neuenburg B 2 - SG Ballr/Heit/Sulz B 2

15.30 Uhr

FC Neuenburg B 1 - SG Ballr/Heit/Sulz B

Sonntag, 05.11.2006

14.30 Uhr

SV Gundel/Wildtal A - SG Ballr/Heitersheim A

Donnerstag, 09.11.2006

17.00 Uhr

FC Heitersheim D 1 - Freiburger FC D 1

Freitag, 10.11.2006

17.30 Uhr

SC Zienken D 1 - FC Heitersheim D 2

16.30 Uhr

Ehrenstetten E 1 - FC Heitersheim E 1

Turnierspiele der G-Junioren / Jahrgang 2000/2001:

G-Juniorentag am Samstag, 04.11.2006, in Zienken von 14.30 bis 16.00 Uhr.

Teilnehmer: FC Heitersheim, FC Neuenburg, SV Tunsel, Alemania Müllheim, SF Seefeld, Ballrechten/Dottingen, SC Zienken

Ab sofort können wir keine Jugendspieler ab Jahrgang 2000 und jünger mehr aufnehmen.

Anmeldungen erst wieder nach der Winterpause Ende März 2007.

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage unter www.fc-heitersheim.de

JL Berni Philipp

- Aktive

FC Heitersheim I -

TUS Obermünstertal I 5:1 (3:1)

Beiden Mannschaften merkte man in der Anfangsphase an, dass sie die letzten verloren gegangenen Spiele vergessen machen wollen. Den besseren Start erwischte unsere 1. und in der 12. Minute hatte Christian Müller Pech mit einem Kopfball, den der gegnerische Keeper mit den Fingerspitzen noch über die Querlatte des Münstertäler Gehäu-

ses lenken konnte. Doch auch der TUS Münstertal versteckte sich nicht und als ein Taler Stürmer plötzlich mutterseelenallein vor unserem guten Torhüter Andreas Fünf-geld auftauchte, konnte auch dieser seine Klasse unter Beweis stellen. In der 27. Spielminute konnte der FCH Anhang zum ersten Mal jubeln. Nach einer schönen Kombination legte Christian Zahn den Ball mustergültig Stefan Guckert vor das Schussbein und dieser ließ dem Torwart mit einem platzierten Flachschiuss keine Abwehrchance. Die Obertäler blieben mit ihren schnell vorgetragenen Kontern weiterhin gefährlich und einen solchen konnten sie in der 41. Minute zum 1:1 Ausgleich verwerten. Die Heitersheimer Fangemeinde stellte sich nun wieder auf eine Zitterpartie ein, wurde jedoch schon 2 Minuten nach dem Ausgleich eines besseren belehrt. Einen harmlosen Freistoß, 35 Meter vor dem gegnerischen Tor, wollte Christian Zahn in den Strafraum der Taler schlagen. Leider ist ihm der Ball dabei etwas über den Schlappen gerutscht und segelte gemütlich auf des Gegners Tor zu. Der Goalli aus dem Münstertal hatte vermutlich Mitleid mit dem Freistoßschützen und warf sich wohl deshalb den ungefährlichen Ball zwischen den Beinen hindurch ins eigene Netz. Dies versetzte den Taler einen kleinen Schock, den unsere 1. sofort ausnutzte. Zwei Minuten vor der Halbzeit fasste sich Stefan Guckert noch einmal ein Herz und zog von rechts mit viel Schwung Richtung Spielfeldmitte. Aus 20 Meter nahm er Maß und hämmerte den Ball wiederum unhaltbar in die Maschen des O.Täler Tores. Auch nach dem Pausentee sahen die 135 Zuschauer ein beherztes Spiel unserer Mannschaft. Leider mussten auch sie bis zur 61. Spielminute warten, ehe Philipp Meyer nach einem Freistoß in der ungeordneten Hintermannschaft des Gastes die Entscheidung zum 4:1 vor die Füße fiel. Nun wurde nur noch in eine Richtung gespielt, nämlich in die des Münstertäler Tores. Trainer Roland Häder wechselte in der 68. Spielminute alle Christians (Zahn, Müller, Häder) gleichzeitig aus, was dem Spielfluss aber nicht schadete. In der 71. Spielminute konnte wiederum P. Meyer eine scharfe Hereingabe von rechts, an der 3 Spieler vorbei gerutscht sind, mit einem Flachschiuss in die untere Torecke verwerten. Selbst als Nico Löffler verletzungsbedingt das Spielfeld verlassen musste und Stefan Guckert mit gelb-rot des Feldes verwiesen wurde, konnte unsere Mannschaft das Spiel weiterhin bestimmen. Leider fielen keine weiteren Treffer mehr, jedoch musste auch der Ex-Trainer der Heitersheimer Mannschaft und jetzige Trainer der Obermünstertäler die klare Überlegenheit des FCH an diesem Tage einsehen. So ist der FCH sicherlich wieder auf dem Weg zu erfolgreicherer Zeiten. Ein paar Ausrutscher muss man der jungen Mannschaft sicherlich zugestehen, jedoch müssen solche unnötigen Niederlagen wie letzte Woche in Hügelsheim für die Zukunft abgestellt werden.

FC Heitersheim II -

TUS Obermünstertal II 2:1

Die 2. musste schon ihr 2. Heimspiel auf dem ungeliebten Hartplatz bestreiten. Die

hartplatz erfahrenen Obertäler waren für den Tabellenführer der Kreisliga C an diesem Tag eine große Hürde. Jedoch wurde auch dieses Spiel auf Grund der größeren Spielanteile und des unermüdlichen Einsatzes unserer Elf verdient gewonnen. Die Torschützen für Heitersheim waren 1:0 Michael Huber und 2:0 Eugen Rempel.

Freiwillige Feuerwehr HEITERSHEIM

Am Montag, 6. November 2006, 19.30 Uhr, Einsatztraining für die Gesamtwehr (Zug 1 und 2).

Um pünktliche und vollzählige Teilnahme wird gebeten.

Mit kameradschaftlichem Gruß

Hansjörg Hagenbach, Stadtbrandmeister



Helferkreis Heitersheim

Hallo liebe Helferinnen und Helfer! Unser nächstes Treffen findet am **Montag, 27. November 2006, um 19.30 Uhr** im katholischen Gemeindehaus in der Johanniterstraße statt.

Diese, unsere letzte Zusammenkunft des Jahres 2006, wird im Zeichen der Vorweihnachtszeit stehen. Sie und Ihr Ehepartner/Lebensgefährte sind zu diesem gemütlichen Beisammensein bei Kaffee, Tee und Gebäck und mit einem Überraschungsgast herzlich eingeladen.

Ihr Vorstand des Helferkreises Heitersheim:

Klaus-Peter Wittig, Telefon 50 68 26

Ingeborg Schneider, Telefon 45 92

Helga Höfler, Telefon 26 55



Kleinkaliber- Schützenverein Heitersheim e.V.

Königsschießen am 11.11.2006

Der Kleinkaliber Schützenverein Heitersheim lädt alle Mitglieder zum diesjährigen **Königsschießen am Samstag, 11.11.2006, ab 10.00 Uhr** ein. Es wird auch dieses Jahr das Königspaar auf den Adler ausgesprochen. Eingeladen ist auch die Schützenjugend, den Jugendschützenkönig auszuschießen. Auf ein zahlreiches Kommen freut sich der KKSv Heitersheim.

Toller Start in die Verbandsligasaison Zwei Siege zum Saisonauftakt – Die Youngster überzeugen

Mit optimaler Ausbeute von zwei 3:2 Siegen und damit 4 Mannschaftspunkten kehrten die Luftgewehrschützen von ihren ersten beiden Wettkämpfen aus Lauf zurück. Hochspannung bis zum letzten Schuss, hervorragende Einzelergebnisse und mannschaftliche Geschlossenheit – kurz alles, was den Ligamodus so interessant macht, zeigten die Heitersheimer. "Wenn es nach mir ginge, wäre mir etwas

weniger Anspannung lieber, aber für den Erfolg der Mannschaft nimmt man so etwas gerne hin", freute sich Trainer Hariolf Schmid mit seinen Schützen. Vor allem der erste Auftritt von Larissa Hege und Ana Spajic wurde mit Spannung erwartet. Gleich in der ersten Begegnung wartete mit Freiburg-St. Georgen ein Kracher. Souverän wischten Spajic und Hege die Sorgen ihres Trainers, ob sie der Ligabelastung wohl gewachsen wären, beiseite. Hege mit 380 von 400 Ringen und Spajic mit gar 388 Ringen, gewannen ihre Begegnungen mit deutlichem Vorsprung. Das war aber dann schon alles, was an diesem Wettkampf klar war. Michaela Schmid und Colin Merkert lieferten sich mit ihren Gegnern ein Kopf-an-Kopf Rennen, bei dem beide am Ende kleinbegeben mussten und knapp verloren. Damit stand es 2:2 und die Begegnung an Position 1 musste entscheiden. Diese Begegnung setzte der Spannung noch das i-Tüpfelchen auf. Susanne Schladebach sah nach einer Acht ihrer Gegnerin kurz vor Schluss wie die sichere Siegerin aus, aber da sie ihre Serie mit zweimal 9,9 beendete, waren beide am Ende ringgleich und mussten ins Stechen. Ein Stechschuss reichte aber nicht aus, denn im ersten Schuss trafen beide die Zehn. Erst im zweiten Schuss machte Schladebach alles klar und gewann den Siegpunkt unter großem Jubel der Mannschaft mit einer Acht zu einer Sieben. Im zweiten Kampf wartete mit dem KKS SV Buchholz ein Gegner, der von der Papierform durchaus gleichwertig einzuschätzen war. Der Ablauf war fast identisch, aber da Schladebach diesmal mit einem Spitzenresultat von 391 Ringen glänzte, waren die Heitersheimer von Beginn an auf der Siegerstraße. Hege traf mit 383 Ringen wieder über die magische 380er Grenze und leider mussten Schmid und Merkert ihre Punkte wieder ganz knapp abgeben. Spajic lag eigentlich immer beruhigend in Führung, leistete sich aber gegen Ende den Luxus von sechs Neunern in Folge und plötzlich war ihr Gegner wieder dran und das Zittern begann erneut. Erst mit den letzten beiden Schüssen, die sie beide ins Zentrum brachte, sicherte sie der Mannschaft den Sieg auch im zweiten Wettkampf. "Unter solchen Bedingungen in einer solch tollen Mannschaft zu schießen entschädigt für den doch enormen Druck, dem man hier stand halten muss", freuen sich die beiden Youngster des KKS SV schon auf die nächsten Wettkämpfe.

Johanna Kaltenbach wird 2. Prinzessin auf Landesebene

Letztes Jahr hatte sie den Titel einer Bezirksschützenkönigin errungen und nahm deshalb am Bezirksschützentag des Bezirkes Breisgau teil, um ihrer Nachfolgerin die Insignien zu übergeben. Aber sie durfte nochmals mit auf das Stockerl, denn nur zwei Schützinnen waren besser beim Schießen um den Titel der Landesschützenkönigin und so durfte Kaltenbach als 2. Prinzessin den Heimweg antreten. Der KKS SV gratuliert herzlich.

Land Frauen

"Basteln für Tumorbiologie"

muss jeweils um einen Tag verschoben werden auf Mittwoch, 08.11., 15.11., 22.11. und 29.11.2006, jeweils um 14.30 Uhr in der Landfrauenstube

"Nüsse ausmachen"

wird verschoben auf Dienstag, 21.11.2006, um 19.30 Uhr in der Landfrauenstube



Männergesangsverein 1841 Heitersheim e.V.

Jahreskonzert

Mit mehr als 80 Stimmen und Instrumenten erhob sich am Sonntagabend in der Heitersheimer Stadtkirche St. Bartholomäus ein imposanter Gottesdienst. Der Männergesangsverein 1841, der Chor Intermezzo und "s Chörle" sangen in drei Generationen für drei Generationen. Als Intermezzo boten zwei blutjunge Künstler Klavier- und Orgelmusik. "Mehr als Worte sagt ein Lied", schickte der Vorsitzende des Männergesangsvereins, Gottfried Brendle, dem sakralen Jahreskonzert voraus. Großes Einfühlungsvermögen bewies die Dirigentin Petra Buroscheck bei der Literatúrauswahl für den Männerchor. Mit sonoren Stimmen beugte er sich bei "Herr, es wird Abend" unter die Allmacht Gottes, erfüllte den Gottesraum mit dem andächtigen "Ich bete an die Macht der Liebe", zelebrierte die liturgischen Elemente des "Sanctus" und spannte mit einem altrussischen Gesang den weiten Bogen des Amen. Nach einem Spiritual fasste er das "Vater unser" in wohlgesetzte Töne. In diese Harmonie fügte sich die "Fantasie" in d-moll von Mozart, deren technischen Anforderungen der zwölfjährige Nachwuchspianist Engelbert Ehret mit großer Hingabe und Sensibilität erfüllte. Die Freude an auswendig gelernten Liedern hatte Daniela Fünfgeld bei den Vier- bis Elfjährigen vom gemischten "Chörle" geweckt. Begeistert ließen sie das traditionelle "Morgenlicht" leuchten,



Mit Musik von drei Generationen für drei Generationen bewiesen der Heitersheimer Männergesangsverein, der Chor Intermezzo und der Kinderchor "s Chörle" nachhaltig, dass Chorgesang Zukunft hat.

steigerten sich in den Rhythmus von "Wo ist solch ein Gott?" und schwärmten von den heimatlichen Jahreszeiten. Dass die Malteserstadt noch mehr versteckte Talente birgt, brachten die Orgelimprovisationen von Christian Stebel ans Licht. Durch viele Gottesdienstbesuche von diesem Instrument fasziniert, nimmt der 14-jährige Organist seit drei Jahren Unterricht und beherrscht die Manuale schon jetzt eindrucksvoll. Eine englisch-deutsche Mixtur von unter die Haut gehendem Gotteslob intonierte der Intermezzo-Chor. Die Leiterin Petra Buroscheck fand auch hier den angemessenen Sound mit brillanten Soli vom strahlenden Gloria, über Gott als Freund und Helfer in allen Lebenslagen bis hin zur Bitte um seinen Segen. Sein Kind zu sein und ihm zu danken, waren Inhalte weiterer Rhythmen, die mit stimmlicher Exzellenz und innerem Engagement die Zuhörer in ihren Bann schlugen. Obwohl bei jedem Abschnitt nur ein Schlussapplaus erbeten war, brach der Beifall nach dem innigen "You are my all in all" – Du bist mein Ein und Alles - in spontaner Anerkennung aus. Danach riefen die Interpreten mit viel Vitalität Bilder aus dem Film "Sister Act" in lebhaft Erinnerung. Der jazzige Stil von "Holy queen" fand sein Gegenstück im volkstümlichen "Kein schöner Land", das alle drei Chöre mit den Zuhörern zum mächtigen Ausklang vereinte. Die Bilanz dieses Konzertes zeigt, dass Motivation, Leistung und Entwicklung im Chorgesang auf allen Ebenen und in allen Altersgruppen möglich ist. Diese Hoffnung pflanzte sich zum Abschluss mit Christian Stebel fort, der für die strahlenden Improvisationen über "Großer Gott wir loben dich" alle Register zog. Das schlug sich am Ausgang in Euro und Cent nieder.

Am kommenden Sonntag, 5. November, wird das Konzert um 17 Uhr in der evangelischen Christuskirche in Bad Krozingen wiederholt.

Sabine Model

Royal Rangers - Christliche Pfadfinderschaft Heitersheim

In unseren wöchentlich stattfindenden Stammtreffs lernt man z.B. mit dem Kompass umzugehen, wie man einen Feuerstich baut und darauf kochen kann. Die wichtigsten Knoten und den Aufbau von Kothen und Jurten (Pfadfinderzelte). Bei all den Aktionen kommt auch Nachdenkliches nicht zu kurz: In Liedern und Andachten bekommt jeder auch was für sein geistliches Leben mit.

Wann: Samstags, 17.00 - 19.00 Uhr
Wo: Malteserstraße 27 (Fam. Hinsch)

Wer im Alter zwischen 7 und 14 Jahren Lust hat mitzumachen, der oder die, kommt einfach samstags mit oder ohne Eltern bei uns vorbei.

Information/Kontaktadressen:

Klaus Hinsch: 07634/90 83 53 oder 07634/25 89, Malteserstraße 27, Heitersheim
Gerold Brünahl: 07633/88 35, Belchenring 60, Staufen



Schachclub Heitersheim

Gegen Bad Krozingen

Die 1. Mannschaft spielt am 12.11.2006 in Bad Krozingen. Bad Krozingen ist ein starker Aufsteiger – aber wir können auch dort punkten. In der vergangenen Saison erreichten wir ein 4:4 Unentschieden. Die 2. Mannschaft spielt gegen unsere Dritte.

Erich Justus bester Jugendspieler

Erich konnte kürzlich Tobias Fleck besiegen und sich über den Gewinn von 3 Pokalen (Bester Jugendspieler von Heitersheim und Umgebung, Bester Vereinsjugendspieler und U 18 Vereinsmeister) sowie über 5 Euro Preisgeld freuen. Tobias hat indes Revanche angekündigt.

Vereinspokal

Im Vereinspokal kommt es in der 1. Hauptrunde zu folgenden Paarungen:
Dr. Martin Spitzer – Edgar Löffler
Dr. Harald Wiedemann – Frank Schneider
Lorenz Hartmann – Jonas Schmid
Günter Raske – Andreas Fritz
Thomas Wendinger – Philipp Winter
Tobias Fleck – Manfred Linkesch
Andreas Zietzer – Stefan Weimann
Erich Justus – Dr. Joachim Nozulak
Der Zweitgenannte darf die Farbe bestimmen. Die Spiele sollen bis Ende November gespielt werden.

Weitere Infos

Da unsere älteren Jugendlichen am Freitag nicht mehr zu den Spielabenden erscheinen, kommt der Club ihnen entgegen und richtet ab sofort eine neue Trainingszeit am Dienstag ein. Jeden Dienstag ab **19.00 Uhr** findet in der **Sportgaststätte** ein weiterer Spielabend statt. Die Spieler sollten sich zum Kampf verabreden.

Ab sofort beginnen die Spielabende am Freitag in der Sportgaststätte bereits um 19.00 Uhr. Von 19.00 bis 19.30 Uhr soll die Theorie im Vordergrund stehen.

18.11.2006: U 8, U 10 und U 12 Bezirksjugendmeisterschaft in Heitersheim in der Festhalle.

Gleichzeitig Stadtmeisterschaft von Heitersheim und Jugendmeisterschaft – ggf. auch Mädchengruppe.

Monatsblitzturnier am 2. Freitag im Monat ab 20.00 Uhr.

Die Spielabende finden in der Sportgaststätte statt - in Ausnahmefällen in der Schule; allgemeiner Beginn 19.30 Uhr. Neue Spieler (auch Gastspieler) sind stets willkommen.



Schwarzwaldverein Ortsgruppe Sulzburg

Durch drei kleine Weiler am Sonntag, 12.11.2006

Wanderung: Vögisheim (274) – Zizingen Steinacker – Streitecken – Betteleiche – Gennenbach – Feldberg - Stalten Rheintal (413) - Vögisheim

Wegstrecke: 11 km, Wanderzeit: 3 Stunden
Treffpunkt: 13.30 Uhr Marktplatz Sulzburg mit PKW-Fahrgemeinschaften nach Vögisheim

Führung: Hans Scheulin

Gäste sind herzlich willkommen.



Turnverein Heitersheim e.V.

www.tvheitersheim.de

- Abteilung Handball
<http://tvhhandball.tripod.com>

Am kommenden **Sonntag, 05.11.2006**, finden in Staufen, Sporthalle beim Faustgymnasium, folgende Heimspiele statt:

13.00 Uhr

TVH E-Jugend - TV Gundelfingen

14.40 Uhr

TVH E-Jugend - Müllh/Neuenburg

15.30 Uhr

TVH D-Jugend - Herbolzheim/Oberhausen

16.40 Uhr

TVH B-Jugend - Köndr./Teningen

18.00 Uhr

TVH A-Jugend - TB Kenzingen

Zuschauer sind herzlich willkommen!

Auswärts:

Samstag, 04.11.2006, 18.10 Uhr

TuS Oberhausen - TVH Herren I

Sonntag 05.11.2006, 10.30 Uhr

Freiburg St. Georgen - TVH C-Jugend

Spielberichte:

TVH Mädchen B - TV Todtnau 12:14 (7:8)

Eine unnötige Niederlage mussten unsere Mädels hinnehmen. Gegen einen durchaus schlagbaren Gegner mussten wir auf unsere Rückraumspielerin Mona Seifert verzichten und hatten nur vier Spielerinnen auf dem Feld die bisher in dieser Saison trainiert hatten. Den Beginn verschlief man mit einigen Ballverlusten und so konnte Todtnau auf 4:1 davonziehen. Doch langsam kam man in der von Schiedsrichter Wolf gut geleiteten Partie in Schwung und konnte bis auf ein Tor verkürzen. Zwar gelang dem TVH kurz nach Wiederanpfiff der 8:8 Ausgleich, doch viele technische Fehler und unkonzentrierte Torschüsse verhinderten die Führung und der Gast zog auf 9:12 davon. Trotzdem blieb die Begegnung bis zum Abpfiff spannend und war beim 11:12 wieder offen. Das man am Ende nicht den ersten Saisonspiel feiern konnte, lag letztendlich mehr an den eigenen Fehlern als am Todtnauer Gegner.

Es spielten: Sabine Bauer (Tor), Miriam Cheniti (2), Sarah Cheniti, Viola Edelmayer, Sarah Jost (4), Isabella Rau (6/2), Maria Siegel und Laura Tings

TVH C-Jugend - TV Todtnau 27:10 (11:7)

Viel vorgenommen hatte sich unsere C-Jugend beim Heimspiel gegen Todtnau. Nachdem man die ersten beiden Saisonspiele durch eigene Fehler hergeschenkt hatte, wurde in den vergangenen zwei Wochen gut trainiert. Ziel war es trotz der offensiven Deckung die Abwehrarbeit zu stabilisieren und im Angriff die Angriffe länger aufzubauen. Von Beginn weg war man konzentriert im Spiel und ließ den Gegner selten in die Nähe des Kreises kommen, wodurch dieser oft überhastet abschloss. Beim 7:2 lag man schnell deutlich vorne und konnte diesen Vorsprung bis zum 11:5 noch vergrößern. Scheinbar hatte unsere C-Jugend der Pausenansprache von Trainer Ambs gut zugehört, den man setzte es sofort nach Wiederbeginn um und konnte so, angetrieben vom überzeugenden Torhüter Koch, der auch einige Torvorlagen gab, den Vorsprung schnell ausbauen. Da sich der Todtnauer Torjäger wegen einer dummen Aktion bereits in der 30. Minute die dritte Zeitstrafe und somit das persönliche Spielende einfing, war beim 16:9 die Vorentscheidung gefallen. Unsere Spieler brachten das Spiel konzentriert und mit ungewohnter Sicherheit zu Ende. Es war zwar schade, dass sich nicht jeder in die Torschützenliste eintragen konnte, doch bot trotzdem jeder der mitspielte seine Anteil zum hochverdienten Sieg.

Es spielten: Jan Ambs (3), Jonas Brauch, Hannes Bürkle, Yannick Cesar (9), Philipp Koch (Tor), Robin Maier, Johann von Pachelbel (2), Marc Kevin Wölk (1) und Alexander Zipfel (12/2)

TVH II - TV Todtnau II 33:27 (16:18)

Zur Anspielzeit der Ersten sahen die Zuschauer am Sonntagabend ein nicht alltägliches Kreisklassenspiel, das alles andere als Kreisklassenniveau hatte. Der Gast aus Todtnau hatte in seinen Reihen einen Landesligastammspieler der Ersten, doch auch der TVH hatte mit Bürgelin einen Spieler der normalerweise in der Ersten spielt. Wohl kaum einer der Zuschauer hätte nach den ersten fünf Minuten einen Cent auf einen Heitersheimer Sieg gesetzt, da die Todtnauer von Beginn weg mit hohem Tempo und spielerischen Fähigkeiten die TVH Abwehr zu zerlegen drohte und schnell mit 2:5 führte. Doch unsere Zweite fand, trotz des frühen verletzungsbedingten Ausfalls von Neuzugang Hansi Federer, Gefallen an der Spielweise der Gäste und versuchte mit deren Waffen zurückzuschlagen, anstatt wie gewöhnlich die Brechstange heraus zupacken. Unter dem Jubel der Zuschauer wurden die Tore zeitweise wunderbar herausgespielt und man sah allen Spielern den hohen Spaßfaktor an dieser Partie an. Als Heitersheim aus dem 11:13 eine 14:13 Führung machte, war die Partie wieder völlig offen. Auch wenn die Schwarzwälder danach wieder mit 15:18 davonzogen, ging der TVH zuversichtlich in den zweiten Durchgang. Ziel war es die Abwehr zu stabilisieren und das gelang mit der vor dem gut aufgelegten Kurzbach im Tor mit der Mitteamchse Ambs, Bürgelin, Löffler nach dem Wechsel einfach sehr gut. Gerade mal neun Treffer gestattete man den Gästen nach dem Wechsel, während sich im Angriff nun jeder Feldspieler in die Torschützenliste eintragen konnte. So konnten die Gäste nur bis zum 21:21 dran bleiben, ehe der TVH bis zum 28:22 davonzog. Zwar wurde es nochmals knapp, als der TVH fünf Minuten vor dem Ende eine umstrittene Hinausstellung durch den aber gut leitenden Schiedsrichter Braun erhielt. Todtnau kam auf 30:26 heran, doch auch dies steckte unsere Zweite scheinbar problemlos weg und zog zum verdienten aber ein paar Tore zu hoch ausgefallenen Sieg.

Es spielten: Michael Ambs (5), Mathias Bauer (Tor), Ralf Bürgelin (7), Hansjörg Federer (1), Gerold Kurzbach (Tor), Dominik Löffler (4), Sven Paris (3), Christoph Weber (1), Heiki Wiegand (5), Michael Zwigart (7/2)

Trainingszeiten der Mannschaften:

In Heitersheim Sporthalle

Flöhe gemischt (Jahrgang 2001 - 2002)

Freitag, 14.30 - 15.30 Uhr (Festhalle)

Minis gemischt (Jahrgang 1998 - 2000)

Freitag, 14.30 - 15.45 Uhr (Sporthalle)

E-Jugend gemischt (1996 - 1997)

Mittwoch, 14.30 - 16.00 Uhr

D-Jugend gemischt (1994 - 1995)

Mittwoch, 16.00 - 17.30 Uhr

C-Jugend männlich (1992 - 1993)

Mittwoch, 17.30 - 19.00 Uhr und

Samstag, 10.30 - 12.30 Uhr

B-Jugend männlich (1990 - 1991)

Mittwoch, 19.00 - 20.30 Uhr

Mädchen B (1990 - 1993)

Montag, 19.00 - 20.30 Uhr

Mädchen C/D (1994 - 1995)

Dienstag, 16.30 - 18.00 Uhr

Damen (1989 und älter)

Montag, 20.30 - 22.00 Uhr

In Staufen beim Faustgymnasium

Herren (1987 und älter)

Donnerstag, 19.30 - 21.30 Uhr

A-Jugend männlich (1988 - 1989)

Donnerstag, 19.30 - 21.30 Uhr

Weitere Infos im Internet oder unter Telefon 07634/23 54.

Turnen

Vereinsmeisterschaften

Am Samstag, 21.10.2006, fanden die Vereinsmeisterschaften des TVH - Abt. Turnen statt. 47 Mädchen im Alter von fünf bis vierzehn Jahren turnten - aufgeteilt in fünf Wettkampfklassen - einen Geräte-3-Kampf.

Engagiert und gekonnt absolvierten die von ihren Übungsleitern gut vorbereiteten Mädchen ihre Pflichtübungen wahlweise an drei der vier möglichen Geräte (Sprung, Boden, Reck/Spannbarren und Balken).

Für ihren Elan und den sportlichen Ehrgeiz erhielten alle Turnerinnen eine Urkunde und die ersten drei Sieger jeder Wettkampfkategorie eine Medaille. Beste Turnerin und damit Tagessiegerin wurde Catena Kresbach vor Emily Manderston und Tessa Hege.

Folgende Ergebnisse wurden erzielt:

Wettkampfkategorie F weiblich (Jahrgang 2000 und jünger)

1. Fünfgeld, Clara, 7,30 P.; 2. Zeller, Madita, 6,30 P.; 3. Hege, Nora, 6,00 P.; 4. Spiegelhalter, Franziska, 4,70 P.; 5. Böhendorf, Nora, 4,30 P.; 6. Rauer, Aliena, 3,30 P.; 7. Frank, Elena, 3,30 P.; 8. Jablonski, Lara, 2,30 P.; 9. Schwab, Hannah, 2,10 P.; 10. Michel, Anna Lena, 1,40 P.; 11. Kowohl, Anika, 1,10 P.

Wettkampfkategorie E weiblich (Jahrgang 1998/1999):

1. Schreiber, Marie, 11,30 P.; 2. Dischinger, Rebecca, 9,50 P.; 3. Dilger, Svenja, 8,10 P.; 4. Komann, Nathalie, 7,90 P.; 5. Marx, Melina, 7,70 P.; 6. Hengst, Sarah, 6,90 P.; 7. Wai-bel, Daniela, 6,90 P.; 8. Wachsmann, Pia, 6,40 P.; 9. Frischknecht Alena, 6,40 P.; 10. Wending, Nora, 5,20 P.; 11. Hopmeier, Laura, 4,90 P.; 12. Burgert, Julia, 4,00 P.

Wettkampfkategorie D weiblich (Jahrgang 1996/1997):

1. Manderston, Emily, 15,50 P.; 2. Hege, Tessa, 15,10 P.; 3. Zeller, Larissa, 14,90 P.; 4. Györkö, Anika, 14,40 P.; 5. Weisert, Jessica, 13,60 P.; 6. Jakoby, Kim, 12,70 P.; 7. Joao, Nana, 10,80 P.; 8. Blessing, Maike, 8,50 P.; 9. Haas, Sina, 7,80 P.; 10. Ludigkeit, Lena, 7,50 P.; 11. Politi, Janina, 6,80 P.; 11.

Brotz, Milena, 6,80 P.; 13. Lais, Vanessa, 6,40 P.; 14. Hofmann, Svenja, 6,00 P.

Wettkampfkategorie C weiblich (Jahrgang 1994/1995):

1. Heiberger, Valerie, 14,30 P.; 2. Ingenhoven, Jessica, 14,20 P.; 3. Haas, Corinna, 13,10 P.; 4. Liermann, Fiona, 12,90 P.; 5. Maier, Selina, 10,60 P.; 6. Hofmann, Pia, 10,20 P.

Wettkampfkategorie A + B weiblich (Jahrgang 1991/1992/1993):

1. Kresbach, Catena, 16,30 P.; 2. Hege, Nina, 15,00 P.; 3. Obst, Britta (A), 14,90 P.; 3. Eggs, Isabella, 13,00 P.

VdK Ortsgruppe Heitersheim

Der Ortsverband informiert:

Sofortige Bewerbung von Arbeitslosen

Wer arbeitslos ist und Arbeitslosengeld bezieht, muss sich auf Stellenangebote der Agentur für Arbeit "unverzüglich" bewerben. Wenn sich der Betreffende erst einmal Zeit lasse, gelte dies als Arbeitsablehnung. So entschied unlängst das hessische Landessozialgericht. In der Entscheidung (Az.: L 9 AL 46/04) stellten die LSG-Richter klar, dass die säumigen Arbeitslosen mit einer Sperrzeit für die Auszahlung des Arbeitslosengeldes bestraft werden können.

VdK, Peter Schay, Danziger Straße 5, 79423 Heitersheim, Telefon 07634/32 72



Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Bundesgeschäftsstelle
Werner-Hilpert-Straße 2
34112 Kassel

Telefon: 01805/70 09-99 (0,12 Euro/Min.)

Telefax: 0561/70 09-2 21

E-Mail: info@volksbund.de

Internet: www.volksbund.de

Arbeit für den Frieden

Sammlung für Kriegsgräber

Seit gestern, Donnerstag bis einschließlich Samstag, 04.11.2006, sind die Schüler der Realschulklasse 9a in Heitersheim und Gallenweiler mit Sammeldosen unterwegs. Wie bereits angekündigt (siehe letztes Mitteilungsblatt Seite 3) gehen die Schülerinnen und Schüler von Haus zu Haus und bitten um Ihre Spende für die Arbeit des VOLKSBUNDES DEUTSCHE KRIEGSGRÄBERFÜRSORGE. Die Gräber der Gefallenen in aller Welt sind auch Mahnmale gegen den Krieg und für den Frieden!

Für Ihre Spende zur Erhaltung der Anlagen bedanken wir uns im Voraus ganz herzlich.

SONSTIGES

unüberlesbar



Johanniterstr. 74

im Pfarrhaus

Öffnungszeiten:

Dienstag 18.00 - 19.30 Uhr

Donnerstag 16.30 - 18.00 Uhr

Sonntag 10.30 - 12.00 Uhr

Katholische öffentliche Bücherei

Tel.: 5 05 37 42

Monatsthema: Kinder fördern, Bücher die Mut machen

Dazu gibt es in der Bücherei eine große Buchauswahl.

Neue Bücher von der 12. Freiburger Lesenschaft

Jonas T. Krüger, lebte 13 Jahre in Bollschweil, schreibt Jugend- und Erwachsenenbücher

Der Hüter des Bergwerks - Historischer Krimi über den Schauinsland

Das Geheimnis von Escorial

Irma Krauß, Kinder-, Jugend- und Erwachsenenbuchautorin

Rabentochter - Corinna auf der Suche nach ihrer richtigen Mutter

Zoran Drvenkar, Jugendbuchautor aus Berlin

Die Kurzhosengang - Vier Jungs aus Kanada werden über Nacht zu Stars

ZUM VORMERKEN

Am Sonntag, 26.11.2006, findet in der Bücherei ab 10.30 Uhr ein Bücherflohmarkt mit Bewirtung statt.

Rückblick auf den Frederiktag 2006

Eine spannende Stunde mit Schauen, Hören und Basteln erlebten zehn aufmerksame Jungs und Mädchen beim Bilderbuchkino "Lottis neues Badetuch" in unserer Bücherei.

Die nächste Vorlesestunde findet am Mittwoch, 13.12.2006, statt.

Veranstaltungen rund um Heitersheim

Sa., 04.11., 15 Uhr:

Kino im Josefshaus Bad Krozingen. 15 Uhr: Der tierisch verrückte Bauernhof, 20 Uhr: Das Parfum

Sa., 04.11., 18 - 19.30 Uhr:

Kostenlose Infoveranstaltung zum Thema "Ski-Wachs" im Kapuzinerhof Staufen

Sa., 04.11., 20 Uhr:

Regio Jam Indoor - Großes Benefizkonzert im Stadthaus Neuenburg

So., 05.11.:

Bad Krozinger Herbstlauf. Infos unter: www.beruf-gesund.de oder Tel.: 07633/4 04-42 04

So., 05.11., 10.30 - 15 Uhr:

Brettle-Markt im Kapuzinerhof Staufen

So., 05.11., 15 Uhr:

Kino im Josefshaus Bad Krozingen: Der tierisch verrückte Bauernhof

Mo., 06.11., 20 Uhr

Einladung zum Vortrag "Der Israelisch-Libanesischer Krieg vom Sommer 2006" Ursachen – Hintergründe – Ergebnisse – Entwicklungen im Pfarrsaal in Wettelbrunn. Veranstalter: Kolpingsfamilie

Fr., 10.11., 11 - 17 Uhr:

Martinsmarkt in den Freien Waldorfschule St. Georgen-Freiburg, Bergiselstr. 11.

Fr., 10.11., 19.30 Uhr:

Multivisionsshow "Auf die schwierigsten Berge der Welt" von Robert Jasper im großen Kursaal in Bad Säckingen. www.dav-hochrhein.de

10. - 12.11.:

Der "ORIGINAL HAMBURGER FISCHMARKT auf Tour" kommt zum verkaufsoffenen Sonntag nach Neuenburg. Erleben Sie auch den Konstanzer Shantychor, Wettbewerbe und Aktionen für die ganze Familie

Mi., 15.11., 19 Uhr:

Lesung der bekannten Autorin Kathrin Rüegg im Stubenhaus in Staufen. Kartenvorverkauf: Tourist-Info Staufen, Tel.: 07633/8 05-36

Sa., 18.11., 19.30 Uhr:

Herbstkonzert mit dem Musikverein Bremgarten in der Bürgerhalle Bremgarten. Der Eintritt ist frei.

Fr., 24.11., 20.15 Uhr:

"DAS KLANGBAD" mit Peter Graef. Ort: "Klangatelier Arche", Kreuzmattenstraße 10a, Heitersheim. Tel. 07634/5 05 36 26, bitte anmelden!

Fr./Sa., 24./25.11., 20 Uhr u. So., 26.11., 19.30 Uhr:

Freiburger Puppenbühne mit "Goethes Faust. Bei Sekt und Kerzenschein" im Stubenhaus in Staufen. Kartenvorverkauf: Tourist-Info Staufen, Tel.: 07633/8 05-36

"Innehalten tut gut"

"Innehalten tut gut" - der Name ist Programm. Bereits zum vierten Mal lädt die Katholische Landfrauenbewegung Frauen mit Betrieben in Handwerk, Handel, Gewerbe, Gastronomie und Landwirtschaft ein, inne zu halten und ihre Lebenssituation in den Blick zu nehmen:

Termin: 9. - 11 Februar 2007**Infos:** Kath. Landfrauenbewegung, Okenstr. 15, 79108 Freiburg, Telefon 0761/51 44-2 43, E-Mail: mail@kath-landfrauen.de

Zweiter Bildungsweg

Die Berufsoberschule Freiburg bietet als staatliche Schule des "Zweiten Bildungsweges" jungen Menschen nach einer abgeschlossenen Berufsausbildung verschiedene Möglichkeiten der Weiterbildung:

1. Die **Fachschulreife** (mittlere Reife) in einem Jahr an der Berufsaufbauschule (BAS).
2. Die allgemeine oder fachgebundene **Hochschulreife** in nur zwei Jahren an der Technischen Oberschule (TO) oder an der Wirtschaftsoberschule (WO).

3. Die **Fachhochschulreife** am Einjährigen Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife (1BKFH) mit der Fachrichtung Technik oder Gestaltung in nur einem Jahr (Vollzeit).4. Mit der Möglichkeit gleichzeitiger Berufstätigkeit die **Fachhochschulreife** in zwei Jahren am Zweijährigen Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife (Teilzeit) mit der Fachrichtung Technik.

Der Besuch der Berufsoberschule ist kostenlos.

Alle Schularten in Vollzeitform werden nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) gefördert.

Beratung und Anmeldung:

Berufsoberschule Freiburg an der Gertrud-Luckner-Gewerbeschule, Kirchstraße 4, Freiburg, Telefon 0761/2 01-78 73

Veranstaltungen der Land-VHS St. Ulrich:

- Tagung "Zukunft des Grünlandes im Schwarzwald" in Zusammenarbeit mit dem BLHV-Bildungswerk am 07.11.2006. Angesichts großer Veränderungen auf dem Milchmarkt und in der Förderpolitik, geht es um neue Perspektiven für die Schwarzwaldbetriebe
 - Wochenende für Männer (24. - 26.11.)
 - Fastenwoche für Leib und Seele (26.11. - 01.12.)
- Anmeldung und Infos: Tel.: 07602/9 10 10

Ende des redaktionellen Teils!



Die Bürger **lesen und lesen**
und **lesen und lesen und lesen...**

...bei uns auch IHRE Anzeige!

Da sind wir ganz sicher,
denn der **Erfolg** gibt uns recht.

primo
verlag
Fachverlag für Amts-,
Mitteilungs- und Infoblätter

Meßkircher Straße 45, 78333 STOCKACH,
Tel. 07771/93 17 - 11, Fax 07771/93 17 - 40
e-mail: anzeigen@primo-stockach.de,
Internet: www.primo-stockach.de